

Conrad Graf (*17.11.1782 in Riedlingen † 18.3.1851 in Wien)

"Kaiserl. kön. Hof-Fortepianomacher Wien"

"Die ausgezeichneten Eigenschaften der Graf'schen Klaviere haben die Aufmerksamkeit der ganzen musikalischen Welt auf sich gezogen, daß die Instrumente nicht nur einen starken Absatz im Inlande, sondern auch in allen Theilen der kultivierten Welt finden. Wird in dieser Beziehung unter die gelungensten Leistungen der Klaviermacherkunst gezählt. In alle Apartments der Kaiserl. Hofburg, und in jene der allerhöchsten Regentenfamilie hat er Exemplare seiner Fabrikatur geliefert."

Trotz dieser Feststellung anlässlich der Gewerbeausstellung 1835 in Wien war Graf lange Zeit in seiner Heimatstadt Riedlingen vergessen, bis 2001 anlässlich des 150.

Todestages der
Altertumsvereins

1851 e.V. ein

Konzert auf einem
Originalinstrument in

Grafs Taufkirche St.

Georg organisierte.

Da kam auch der

Wunsch auf, einen

„Graf“ in Riedlingen

stehen zu haben.

2005 konnte die

Stiftung „Gemein-

sam für eine

bessere Zukunft“

der Kreissparkasse

Biberach, einen sehr

gut erhaltenen

Flügel aus dem

Jahre 1824 erwerben

und diesen

anlässlich des

750jährigen Stadtju-

biläums den Ried-

lingern übergeben.

Das kostbare

Instrument aus dem-

Jahre 1824, das von

Graf für eine „Casa Medici“ in Italien gebaut wurde,

hat die Opusnummer 819 von rund 5000 gebauten Instrumenten.



9. Galeriekonzert

Der Komponist und sein Cellist



Städt. Galerie Spital zum Hl. Geist Riedlingen
Samstag, 9. April 2011, 20 Uhr

 **Kreissparkasse**
Biberach